



Stadtoberhaupt empfängt Schüler aus Gomel

Bereits zum 19. Mal besuchen einer Mitteilung zufolge Schüler aus der weißrussischen Stadt Gomel Baden-Baden. Der Verein Gomel-Hilfe lud die Schüler zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in die Kurstadt ein. Das Rahmenprogramm organisieren Mitglieder des Vereins gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Gymnasium (RWG). OB Wolfgang Gerstner begrüßte die Schülergruppe mit ihren Lehrerinnen Larissa Lytsch und Oxana Grischetschkina im Alten Ratssaal des Rathauses. Von deutscher Seite begleiteten Detlef Wagner und Hildegard Wieland von der

Gomel-Hilfe sowie RWG-Lehrerin Anke Flesch und die Übersetzerin Vera Seitzewa die Schüler. Gerstner informierte über die Geschichte Baden-Badens und die historisch gewachsenen Beziehungen zu Russland. Die Worte Gerstners übersetzten zwei Schülerinnen der siebten Klasse des RWG ins Russische. Larissa Lytsch, Leiterin der Schule Nr. 35 in Gomel, bedankte sich für den herzlichen Empfang. Im Anschluss an den Empfang führte Roland Seiter von der städtischen Pressestelle die Gäste zu wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. (red)/Foto: pr